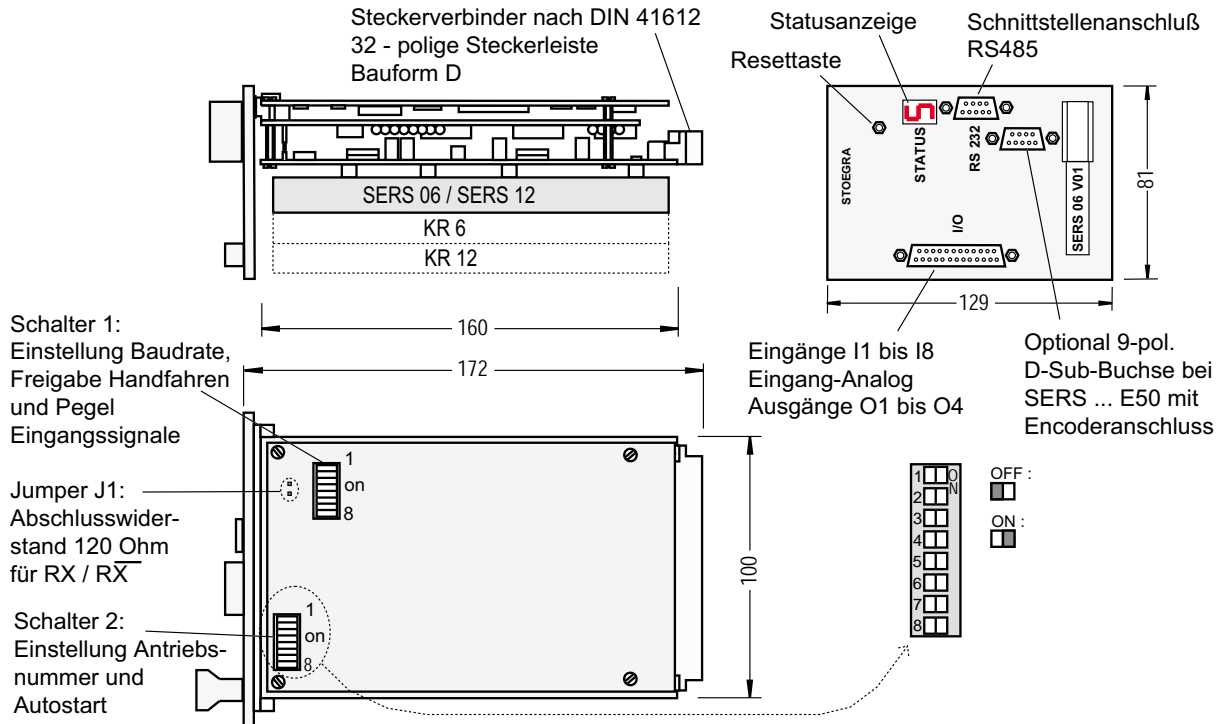


SERS ... RS485

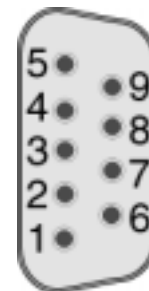
Abmaße:



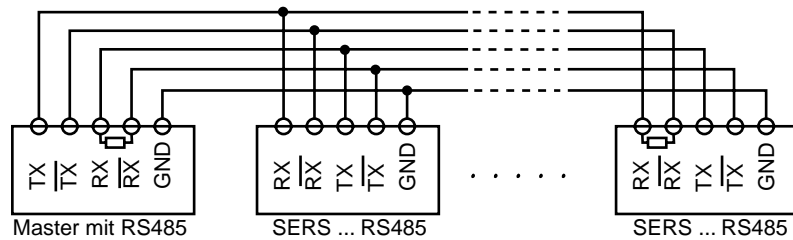
Steckerbelegung:

9-pol. D-Sub – RS485	Signal
1	nicht belegt
2	/TX
3	/RX
4	nicht belegt
5	GND
6	nicht belegt
7	TX
8	RX
9	8 VDC

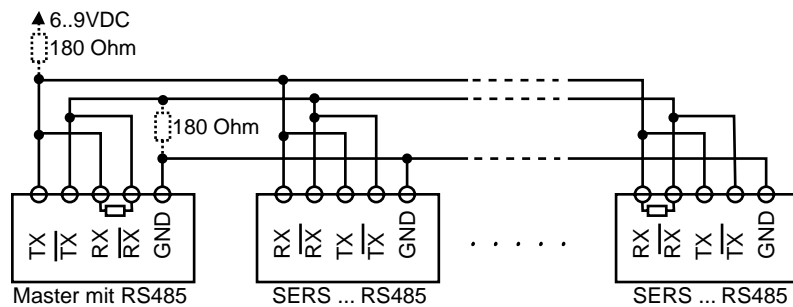
RS485



Anschluss von SERS-Steuerungen an einen Master mit RS485-Schnittstelle:



Full-Duplex



Half-Duplex

Als Leitungen sollten paarweise verdrehte Zwillingsleitungen verwendet werden (TX mit $\overline{\text{TX}}$ und RX mit $\overline{\text{RX}}$ verdreht).

180 Ohm Pull-up und Pull-down Widerstände:

Bei längeren RS485-Leitungen und EMV-Störungen auf den Leitungen kann die Übertragungsqualität durch 180 Ohm Pull-up bzw. Pull-down Widerstände verbessert werden – siehe Zeichnung oben.

Jumper J1:

Nur der letzte Teilnehmer im RS485-Netzwerk und der Master dürfen in der Empfangsleitung (zwischen RX und $\overline{\text{RX}}$) einen 120 Ohm Abschlusswiderstand haben – siehe auch Zeichnung oben.

Anschluss nur einer SERS an den Master mit RS485-Schnittstelle: **J1 gebrückt**

Anschluss mehrerer SERS oder anderer Geräte an den Master mit RS485-Schnittstelle:

Das letzte Gerät im RS485-Netzwerk muss einen 120 Ohm Abschlusswiderstand haben. **Bei allen anderen SERS muss J1 offen sein ! (Entfernen der J1-Brücke)**